Autounfall in Paderborn
Deutscher (27) kommt nach mehreren Jahren aus Australien zurück und fährt auf der linken Spur in den Gegenverkehr

Mittwoch 5. August 2015 - **Paderborn (wbn). Ostwestfalen ist nicht Down Under! Dieser Erkenntnis ist sich ein 27 Jahre alter Autofahrer bewusst geworden, als er gestern in Paderborn mit seinem Renault nach links in den Gegenverkehr abgebogen war und dort einen Crash verursacht hatte.**

Seine Erklärung für den Unfall: Er lebe seit mehreren Jahren in Australien, hätte sich an den dortigen Linksverkehr gewöhnt. Außerdem gab der 27-Jährige zu, wegen der Bedienung seines Mobiltelefons zusätzlich abgelenkt gewesen zu sein. Glück gehabt: Beim Zusammenstoß wurde der 50 Jahre alte Unfallgegner nur leicht verletzt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn:

„Ein in Australien lebender Deutscher hat am Dienstag auf dem Diebesweg einen Frontalunfall verursacht, bei dem ein Autofahrer leicht verletzt wurde. Der 27-jährige Renaultfahrer fuhr gegen 17.50 Uhr auf dem Diebesweg in Richtung Detmolder Straße. Zwischen Hatzfelder Straße und B1 fuhr er nach links in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden Citroen. Am Citroen entstand Totalschaden und der 50-jährige Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der Renault Megane landete mit einem seitlichen Frontschaden im Graben. Von Verletzungen blieb der Renaultfahrer verschont. Er gab an, seit mehreren Jahren in Australien zu leben und sich an den dortigen Linksverkehr gewöhnt zu haben. Darüber hinaus habe er das Navigationssystem seines Handys programmiert und sei deswegen abgelenkt gewesen. Erst unmittelbar vor dem Unfall sei ihm sein Fehlverhalten aufgefallen. Gegen den 27-Jährigen wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Er musste eine Sicherheitsleistung

hinterlegen.“